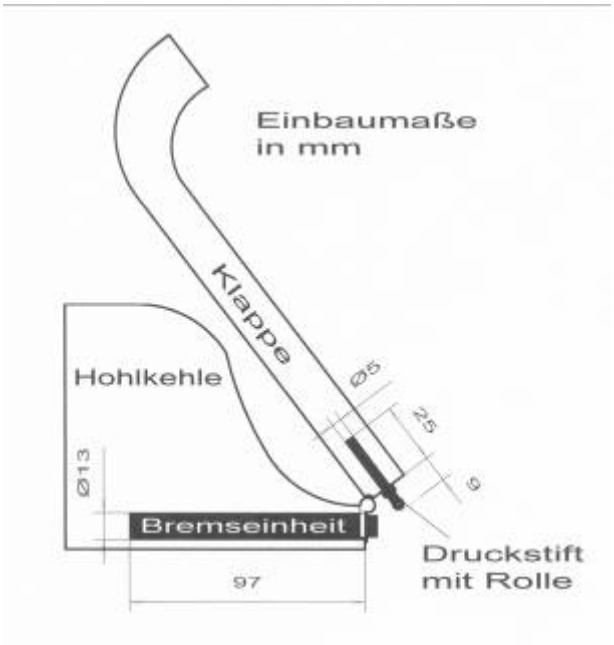
Original Reinert-Klappenbremse

Einbauanleitung :

Positionierung:
Auf gesamter Länge des Klavierbandes möglich. In Testversuchen mit schweren Klappen und ohne durchgehendem Scharnierband wurden ca. 50.000 Betätigungen ohne Probleme simuliert. Hierbei wurde die Klappenbremse ca. 10 cm vom Klappenrand entfernt eingebaut.
Wir empfehlen jedoch zur Sicherheit bei Klavieren ohne durchgehendem Klavierband oder sehr schweren Klappen, die Bremseinheit mittig, oder in Höhe des Schlüssel A anzubringen, um eine möglichst gleichmäßige Kraftverteilung auf dem Klavierband zu erreichen.

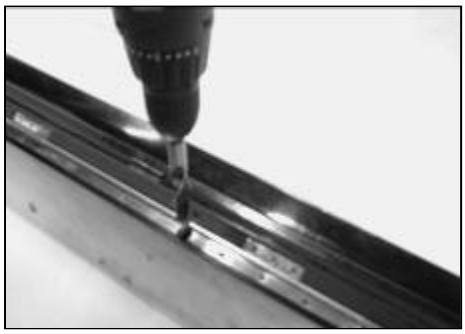




1.) Ankörnen! Zentrierhilfe auf Scharnierband so nah wie möglich an Drehpunkt legen und mit 4 mm Holz- Spiralbohrer ankörnen. Anschließend mit 13mm Holz- Spiralbohrer nachkörnen.

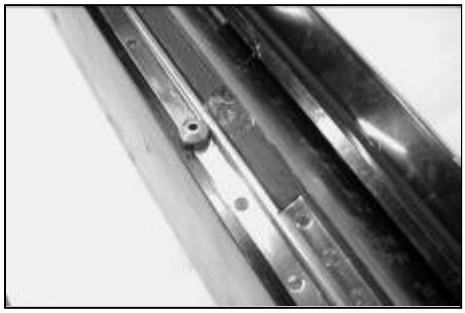


2.) 13mm-Loch für Bremseinheit an gewünschter Stelle durch Scharnierband horizontal in Tastenrichtung bohren. Dabei ist auf eine horizontal und vertikal rechtwinklige Bohrung zum Scharnierband bzw. Hohlkehle zu achten. Um die Zentrierspitze des 13mm Holzbohrers zu schonen, kann das Scharnierband mit einem 3mm Bohrer vorgebohrt werden.



Original Reinert-Klappenbremse

3.) Einschieben der Zentrierhilfe von vorne in die 13mm Bohrung.
(Mit Fase in Richtung Klappe/ Scharnierband)

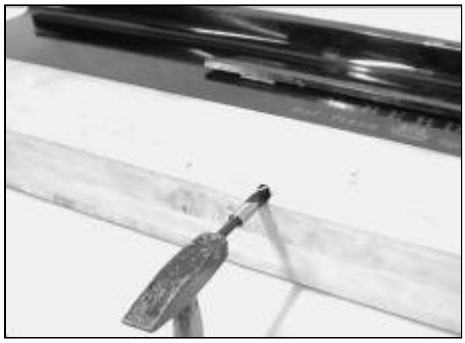


4.) Klappe schließen (bis parallel zur Hohlkehle, in aller Regel wie geschlossener Zustand im Klavier) und von hinten durch Zentrierhilfe

a) 4mm Loch mit langem Spiralbohrer in Klappe bohren. Dabei auf rechtwinklige horizontale Bohrung in Klappe achten.



b) Bei zu tiefen Hohlkehlen mit 4 mm Bohrer durch Zentrierhilfe, oder mit 13mm Bohrer ohne Zentrierhilfe in Klappe ankörnen und anschließend bohren. Dabei auf rechtwinklige horizontale und vertikale Bohrung in Klappe achten.



Achtung! **Falls Bohrung durch Messing geht (bei durchgehenden Scharnierbändern) und/oder Polyesteroberflächen, unbedingt mit Durchmesser 5mm anbohren, da sonst beim Einschrauben des Druckstifts Beschädigungen am Scharnier oder der Oberfläche auftreten können.**

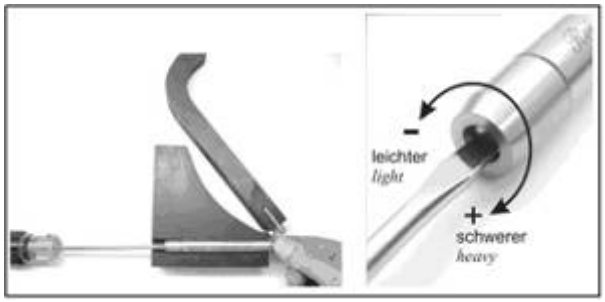


5.) Druckstift mit Spezialgabelschlüssel **bis Anschlag** (9mm Überstand) einschrauben und Bremseinheit einschieben.



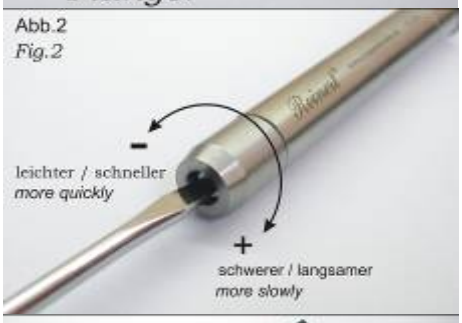
6.) Schließgeschwindigkeit einstellen.
Die Klappenbremse ist werkseitig so voreingestellt, dass sie für die meisten Klappengewichte funktioniert. Bei Bedarf kann jedoch die Fallgeschwindigkeit ein- bzw. nachgestellt werden. Hierbei einen Schlitz-Schraubendreher von hinten in Bremseinheit einschieben und drehen, dabei vorne festhalten.

Im Uhrzeigersinn = schwerer / langsamer
Gegen Uhrzeigersinn= leichter / schneller

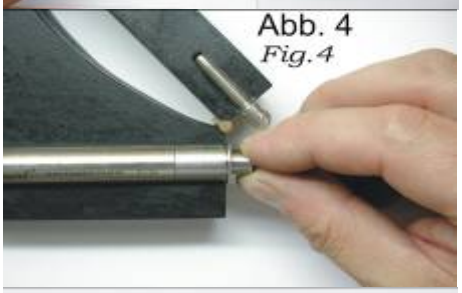


Die Fallgeschwindigkeit ist so zu wählen, dass bei zusätzlichem Druck auf die Klappe während des Schließvorgangs, die Bremse diesem Druck nachgibt. Dadurch werden Schäden am Scharnier, Klappe und Hohlkehle vermieden.

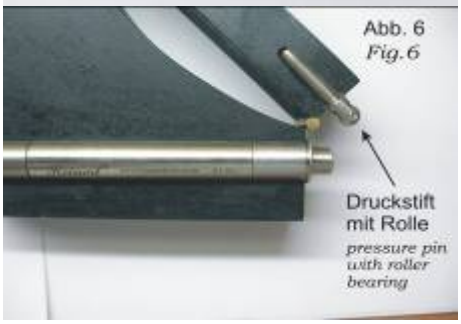












Einstellen der Reinert® Klappenbremse

Durch leichtes Drehen der Kolbenstange (Abb.1), gegen / mit dem Uhrzeigersinn (Abb.2), wird mit einem Schlitz-Schraubendreher(Abb.3), die Bremskraft eingestellt.

Wichtig! Die Fallgeschwindigkeit ist so zu wählen, dass bei zusätzlichem Druck auf die Klappe während des Schließvorgangs, die Bremse diesem Druck nachgibt. Dadurch werden Schäden am Scharnier, Klappe und Hohlkehle vermieden.
Beim Aus- bzw. Eindrehen, falls nötig vorne festhalten (Abb.4).Durch aus- oder eindrehen der vorderen Hülse (Abb. 5) wird der Bremszeitpunkt bestimmt.
Falls der Weg der Klappenbremse nicht ausreicht, überprüfen Sie bitte ob der Druckstift mit Rolle (Abb. 6) bis Anschlag eingeschraubt ist. Wenn ja, dann vordere Hülse soweit ausdrehen bis die Klappe vollständig schließt.

Copyright by Reinert® www.klappenbremse.de